

Federführung:  
20-Wirtschaftsförderung, Grundstücksmanagement  
Produkt:  
20.12 Wirtschaftsförderung und Breitbandausbau

Datum:  
25.08.2020

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:
Rat der Stadt Coesfeld	03.09.2020

Entscheidung

## Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Bereitstellung von Coworking Spaces in der Innenstadt

### Beschlussvorschlag 1 (Antrag Bündnis 90/Die Grünen):

Es wird beschlossen, dass in der Innenstadt Coworking Spaces entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 29.07.2020 (siehe Anlage 1) entstehen sollen. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, wo und wie in der Innenstadt Coworking Space-Angebote erfolgreich aufgebaut und betrieben werden können.

### Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen, dass dem o. g. Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen aktuell nicht entsprochen wird, um damit den beiden vorhandenen Start-Up-Unternehmern die Vermarktung ihrer noch erweiterbaren Flächenangebote für Co-Working-Spaces nicht zu belasten. Die Verwaltung wird beauftragt, nach erfolgreicher Bewerbung um das Förderprojekt „Smarte Landregionen“ über das Projekt zu berichten. In dem Zusammenhang sollte dann vor dem Hintergrund der vorhandenen Marktlage erneut über die Schaffung von Coworking-Spaces beraten werden.

### Sachverhalt:

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen hat einen Antrag mit Datum vom 29.07.2020 über die Entstehung von Coworking Spaces in der Innenstadt gestellt. In neuerer Zeit hört man immer häufiger von Coworking-Spaces. Hierbei handelt es sich um Räume für mobiles, digitales Arbeiten. Insbesondere junge IT-Unternehmer mieten Räumlichkeiten an, in denen die Hardware, z. B. Drucker, Whiteboard etc. bereits vorhanden sind und die über eine gute Internetverbindung verfügen. Der Verwaltung sind zwei private Anbieter bekannt, die bereits Coworking Spaces in Coesfeld anbieten bzw. künftig anbieten werden. Aktuelle Nachfragen bei dem Unternehmer, der seit November 2019 ca. 5 flexible und 2 feste Arbeitsplätze investiert hat, haben ergeben, dass die Auslastung vor dem Beginn der Corona-Pandemie zufriedenstellend war. Mit Beginn der Corona-Pandemie ist diese Auslastung zwar deutlich gesunken, allerdings lässt sich aktuell feststellen, dass das Interesse wieder beginnt zu steigen. Außerdem sind dort Erweiterungsmöglichkeiten zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze als Co-Working-Spaces

gegeben. Der andere Anbieter wird seine Coworking Spaces erst Anfang nächsten Jahres endgültig vermieten können. Ihm hatte die Stadt mit Beschluss vom 19.12.2019 (NÖ-Vorlage 371/2019) ein bebautes Grundstück verkauft, um dort Arbeitsplätze seines IT Dienstleistungsunternehmens unterzubringen und ergänzend ein Konzept mit Coworking Spaces zu etablieren. Im Angebot stehen mit Fertigstellung 10 flexible und 10 feste Arbeitsplätze. Auch hier sind deutliche Ausbaureserven vorhanden. Der Anbieter teilte mit, dass jetzt ca. 4-5 Buchungsanfragen aus der näheren Umgebung vorhanden sind.

Dadurch, dass aktuell private Coworking Spaces angeboten werden und freie Kapazitäten sowie noch Erweiterungsmöglichkeiten bestehen, geht die Verwaltung davon aus, dass der Bedarf an Coworking Spaces in Coesfeld zurzeit gedeckt ist. Zudem arbeitet die Wirtschaftsförderung des Kreises Coesfeld zusammen mit den Wirtschaftsförderern der Städte und Gemeinden derzeit an einer Förderung zum Thema „Smarte Landregionen des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft“ (<https://www.bmel.de/DE/themen/laendliche-regionen/digitales/smartelandregionen/mud-smarte-landregionen.html>). Dort geht es um die Förderung von HomeOffice und Coworking Spaces. Das eingereichte Projekt aus dem Kreis Coesfeld ist mittlerweile unter den letzten Dreien. Die Chancen auf eine Förderung werden als relativ hoch eingeschätzt.

Vor diesem Hintergrund und um nicht zusätzlich in Konkurrenz zu den privaten Start-Up-Unternehmern treten zu wollen, rät die Verwaltung aktuell von der Prüfung zur Schaffung von Coworking Spaces in der Innenstadt ab. Nach einer möglichen erfolgreichen Bewerbung um „Smarte Landregionen“ sollte über das Projekt berichtet und vor dem Hintergrund der dann vorhandenen Marktlage erneut über die mögliche Schaffung von Coworking-Spaces in Coesfeld beraten werden.

## **Anlagen:**

Anlage\_Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen